

Ausschreibung

Deutsche Junioren Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2013 im Damendegen in Waldkirch

Termin: 01. / 02. Dezember 2012
Veranstalter: Deutscher Fechter-Bund e.V.
Ausrichter: SV Waldkirch, Fechtabteilung
Örtl.Organisator: Fechtabteilung SV Waldkirch, A. Haasis-Berner, Tel.: 07681-24618;
E-Mail: 1.abteilungsleitung@fechten-in-waldkirch.de
Turnierstätte: Kastelberghalle, Freiburger Str. 12, Waldkirch (Parkplätze sind ausgeschildert)

Startberechtigt: Deutsche Staatsangehörige der Altersklassen Junioren, A- und evtl. B-Jugend lt. Sportordnung §§ 7/10/11, mit ärztlichem Attest (für Teilnehmer unter 18 Jahren <365 Tage) und gültigem DFB-Sportpass.
Bußgeld bei fehlendem Sportpass je 5 €.

Starter-Quoten:

Einzel: ges. 96

Lizenz-Quote der Landesverbände (vgl. Anlage) 64

Leistungs-Quote (beste 32 Anwesende der aktuellen DFB-Junioren-Rangliste) 32

Mannschaft: ges. 24

Je eine Mannschaft/Landesverband, sowie zusätzlich die Mannschaften des Vereins des Titelverteidigers und die Plätze 2 bis 4 (Zuschlag dem entsprechenden Landesverband) des Vorjahres:

1. FC Offenbach (HE), 2. Heidenheimer SB (WÜ), 3. Bayer Leverkusen (NR), 4. FC Tauberbischofsheim (BN)

Startgemeinschaften sind möglich. Diese Startgemeinschaften haben folgende Kriterien zu erfüllen:

- Fechter von Trägervereinen der Bundesstützpunkte (FC TBB, OFC Bonn und Heidenheimer SB) dürfen keiner Startgemeinschaft (SG) angehören.
- **Ein Verein darf je Waffe nur eine Startgemeinschaft bilden und folglich nicht in zwei Mannschaften vertreten sein!**
- Es bedarf hierbei nur der namentlichen Meldung der Vereine (teilnehmende Fechter sind nicht namentlich gebunden).
- Die Anzahl der in der Startgemeinschaft vertretenen Vereine ist maximal vier.
- Versicherungsfragen sind von den Vereinen zu klären, die der Startgemeinschaft angehören.
- Die Startgemeinschaften müssen die Regelungen für die Stellung eines Kampfrichters selbstständig lösen.
- Der Landesfachverband soll sich bei der Bildung der Startgemeinschaften aktiv einbringen.

Nachrücker: Nach Meldeschluss Auffüllung bis 96 Teilnehmer (Einzel) bzw. 24 (Mannschaft) entsprechend der Reihenfolge der Lizenz-Quoten-Differenz (beginnend bei den LV, die noch keinen Zusatzplatz erhalten haben). Nachrücker sind mit der Meldung zu benennen. Am Turniertag werden keine zusätzlichen Meldungen angenommen. Startveränderungen sind durch die Vertreter der Landesverbände am Wettkampftag bis zum Streichtermin bekanntzugeben.

Meldung: **22.11.2012 Meldeschluss** → **Online-Meldeverfahren !**
Die Meldungen zu den Deutschen Meisterschaften werden durch den jeweiligen Landesfachverband elektronisch über die Seite des Deutschen Fechter-Bundes (www.fechten.org) vorgenommen. Es können nur Fechter mit gültiger Fechtpassverlängerung gemeldet werden. Bitte beachten Sie bei Ihrer Meldung die Reihenfolge der qualifizierten Fechter. Die notwendigen Passwörter sind den Melde-Verantwortlichen der Landesverbände bekannt.

Achtung! Nach Meldeschluss (24.00 Uhr Serverzeit) können keine Meldungen mehr ins System eingegeben werden!

Es wird darum gebeten, auch die Kampfrichter namentlich zu benennen.

Für Mannschaften gilt, dass sowohl Vereins- als auch Landesverbandsmannschaften gemeldet werden können. Startgemeinschaften sind durch STG (Bsp. STG Reutlingen/Laupheim) zu kennzeichnen.

Anfragen bei technischen Problemen an: Ophardt-Team-Sportevent, s.lange@ophardt-team.org

Startgeld: Einzel: **15 €** / Teilnehmer
Mannschaft: **35 €** / Mannschaft
Das zu zahlende Startgeld wird lt. Ergebnisliste nach der Veranstaltung den Landesverbänden durch den DFB (einschließlich eventueller Kampfrichter-Ablöse) in Rechnung gestellt. Die Überweisung des Startgeldes vor der Veranstaltung entfällt somit.

Modus: **Einzel:** Gefechtsmodus lt. aktuellem F.I.E.-Reglement
Vorrunden: 12 Runden a 7 = 84
Beste 12 anwesende Fechter der aktuellen DFB-Junioren-Rangliste sind von der Vorrunde befreit.
Beim Setzen wird Vereinszugehörigkeit beachtet.
52 Aufsteiger nach Gesamt-Index. Bei Index-Gleichheit entscheidet der bessere Platz in der jeweiligen DFB-Rangliste, bei Nichtplatzierten das Los.
Direktausscheidung 64 mit Hoffnungslauf (12 Gesetzte + 52 Aufsteiger = 64)
Setzen lt. Eingangsindex nach Vorrunde bzw. DFB-Ranglistenplatz für Gesetzte. Vereinszugehörigkeit wird nicht berücksichtigt.
Tableau W 64
Tableau X 32 Sieger von A (16 Sieger sind in 32 DA)
Tableau Y 32 Verlierer von A (Verlierer scheiden aus)
Tableau Z 32 (16 Verlierer von B + 16 Sieger von C, Verlierer scheiden aus)
Direktausscheidung 32 mit Hoffnungslauf:
neu setzen: 1.-16. 16 Sieger B / 17.-32. 16 Sieger D.
Für das weitere Setzen und das Endergebnis werden diese Plätze herangezogen.
Vereinszugehörigkeit wird nicht berücksichtigt.
Wiederholungsgefechte werden im DA 32 vermieden.
Finale der besten Acht ohne Hoffnungslauf:
3. Platz wird nicht ausgefochten. Setzen nach Eingangsindex DA 32.

Mannschaft:

Entsprechend der Rangfolge der Neuberechneten Rangliste nach dem Einzel werden die Mannschaften gesetzt. Die Turnierleitung entscheidet vor Ort, anhand der Teilnehmerzahl, wie viele Mannschaften von den Vorrunden befreit sind. Die nicht von der Vorrunde befreiten Mannschaften werden in Gruppen mit jeweils vier Mannschaften (in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmender Mannschaften ggf. weniger) eingeteilt. Vereine gleicher Landesverbände werden getrennt. Die besten Mannschaften steigen nach Gesamtindex auf, um mit den von der Vorrunde befreiten Mannschaften ein vollständiges 16er-Direktausscheidungstableau (ggf. mangels Teilnehmerzahl ein unvollständiges 16er-Tableau) zu bilden. Die Direktausscheidung findet ohne Hoffnungslauf statt, Platz drei/vier wird ausgefochten. Die Mannschaftskämpfe werden im Stafetten-Modus lt. F.I.E.-Reglement durchgeführt.
Wiederholungsgefechte aus den Runden werden im A-Tableau 16/8 vermieden.

Zeitplan:

<u>Einzel 01.12.2012</u>		<u>Mannschaft 02.12.2012</u>	
08.00 Uhr	Materialprüfung	08.00 Uhr	Materialprüfung
08.00 Uhr	Aufruf	08.00 Uhr	Aufruf
08.30 Uhr	Streichtermin	09.00 Uhr	Beginn
09.00 Uhr	Beginn	15.30 Uhr*	Finale*
17.00 Uhr	Finale	* Je nach Turnierverlauf auch früher oder später möglich!	
bis 16.00 Uhr	Bestätigung der teilnehmenden Mannschaften beim DT.		
16.30 Uhr	Streichtermin		

- Pflichtbleute: Einzelwettbewerb:
Pro Waffe: Ab 4 Starter/Landesverband ein, ab 8 Starter/Landesverband zwei Kampfrichter.
Mannschaftswettbewerb:
Jeder teilnehmender Landesverband stellt einen Kampfrichter.
- Die Kampfrichter müssen mindestens im Besitz der Cn-Lizenz sein. Pro fehlendem Kampfrichter im Einzel- bzw. Mannschaftswettbewerb ist eine Ablösesumme von 335 € zu entrichten.
- Auszeichnungen: Einzel: Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen; Plätze 1-8 DFB-Meisterschaftsurkunden
Mannschaft: Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen
- Unterkünfte: Siehe Anlage
- Ausrüstung: Masken: 1600 N (mit Prüfstempel F.I.E.). „**Transparente**“ Masken sind verboten
Klingen: Degen: F.I.E.-Klinge Gr. 5 (Maraging) oder F.I.E.-N-Klinge Gr. 5 (andere zugelassenen Legierungen)
Fechtanzug: 800 N sowie zusätzlich Unterziehweste 800 N mit Prüfstempel F.I.E.
Namensaufdruck: Der Namensaufdruck (auf Fechtjacken oder E-Westen) ist verpflichtend bei allen Q-Turnieren des DFB im Junioren- und Aktivenbereich (lt. Sportausschuss, 04.07.09). Es ist sicherzustellen, dass der Namensaufdruck auch dem Namen laut Meldung und Fechtpass entspricht.
- Ärztlicher Dienst: Entsprechend der Festlegungen DFB.
- Dopingkontrolle: Es kann eine Dopingkontrolle vorgenommen werden.
- Gerichtsbarkeit: Mit der Teilnahme am Turnier unterwirft sich der Fechter der Gerichtsbarkeit des DFB.
- Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen und Diebstahl.
- Sonstiges: Die Halle darf nur in Turnschuhen betreten werden. Imbissmöglichkeit ist gegeben.

gez. Sven Ressel
Sportdirektor

gez. Erich Ophüls
Wettkampfmanager

Verteiler:

Jgd-/Sportwarte LV, Geschäftsstellen LV, Ausrichter, DT, FBT, Wettkampfmanager, Computer-Team, Steegmüller, Göhring, Lammer